

## Lebensqualität Bauernhof im Fokus von Erasmus+-Partnerschaft

*Im Rahmen des EU-Jugend- und Bildungsprogramms Erasmus+ gibt es eine neue transnationale Partnerschaft, an der sich auch das LFI Österreich mit vier Expertinnen des Projekts "Lebensqualität Bauernhof" (LQB) beteiligt. Wichtigstes Ziel ist es, ein zusätzliches, für alle Länder geeignetes Fortbildungsmodul zum Thema Lebensqualität in der Landwirtschaft zu erarbeiten.*

"Die Erasmus+-Partnerschaft mit Organisationen aus Frankreich, Belgien und Deutschland ist großartig, weil alle Seiten von diesem Erfahrungsaustausch profitieren. Es freut mich sehr, auf welch fruchtbaren Boden das Knowhow unserer LQB-Expertinnen Martina Egger, Barbara Kathrein und Angelika Wagner fällt. Diese erleben in Beratungen und am bäuerlichen Sorgentelefon tagtäglich, was notwendig ist, um die Lebensqualität auf Bauernhöfen zu forcieren. Dieses Wissen geben wir gerne weiter und bereichern unseres im Gegenzug um die Erfahrungen unserer Kolleg/inn/en aus den Partnerländern", betont die Projektleiterin von "Lebensqualität Bauernhof", Andrea Zetter, die selbst auch an den Treffen teilnimmt und ihr Knowhow einbringt.

Mit Hilfe des geplanten Fortbildungsmoduls soll es gelingen, diese Kraft- und Motivationsquellen in Bäuerinnen und Bauern zu verstärken. Ähnliches soll in der Folge auch in den Berater/inne/n selbst bewirkt werden. Mental gefestigte Bauernfamilien sind eher fähig, in schwierigen Lebenssituationen einen kühlen Kopf zu bewahren und trotz allem hervorragende Leistungen zu erbringen. Diese wiederum sind für die gesamte Gesellschaft von Nutzen, weshalb die Erasmus+-Partnerschaft allen zu Gute kommt.

### Neues Bildungsmodul soll Motivation verstärken

Unter dem Titel "Agrarressource: Lerne, deine Ressourcen zu mobilisieren und deine Lebensqualität zu verbessern" soll ein Weiterbildungsinstrument entstehen, das in sämtlichen Partnerländern zum Einsatz kommt. Mit Ressource ist dabei all das gemeint, was Bauernfamilien unterstützt, trotz verschiedenster Umstände ein zufriedenes Leben zu führen. Im Rahmen dieses Projekts sind primär persönliche Stärken, Talente, positive Erfahrungen und Erinnerungen gemeint – sprich all das, woraus jemand Energie schöpfen kann.

### Bauernfamilien in Lebensfragen unterstützen

Im Rahmen des zweijährigen Projekts sind insgesamt sieben transnationale Treffen geplant, von denen das erste bereits Ende September in Paris stattgefunden hat. Dabei wurden grundlegende Fragen der Zusammenarbeit und des Projektziels besprochen. Als Partnerorganisationen des LFI Österreich fungieren dabei die mit der Projektleitung betraute Solidarité Paysans (Frankreich), Agricall (Belgien) und die BAG Familie und Betrieb e.V. (Deutschland). All das sind Organisationen, die in ihren Ländern bäuerlichen Familien in psychosozialen Fragen beratend zur Seite stehen.

Erasmus+ ist ein EU-Programm, das verschiedenste Projekte in den Bereichen Bildung und Jugend fördert, wozu strategische Partnerschaften – wie in diesem Fall – genauso zählen wie Jugendaustauschprogramme, darunter etwa jene der Landjugend Österreich. Im Jahr 2017 feiern EU-Kommission und alle Nationalagenturen für Erasmus+ gemeinsam das Jubiläum „Von Erasmus zu Erasmus+, 30 Jahre Erfolgsgeschichte“. Zu dieser leisten somit auch das LFI Österreich und "Lebensqualität Bauernhof" ihren Beitrag.

### **Haftungsklausel**

"Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Mitteilung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben."